

# Neuer Cheftrainer in Schmiden

**Tennis** Die Tennisabteilung des TSV trennt sich nach knapp siebeneinhalb Jahren von Benjamin Beck. Seine Nachfolge tritt zu Beginn der Hallensaison, am 1. Oktober, Dimitar Derderian an. *Von Thomas Rennet*

Die Tennisabteilung des TSV Schmiden erwartet eine personelle Veränderung. Benjamin Beck wird in diesem September seine Bemühungen auf der Anlage mit den sechs Freiluft- und zwei Hallenplätzen einstellen: Verein und Trainer werden sich zum Ende des Monats trennen. „Er hat die Tennisabteilung mehr als sieben Jahre lang positiv geprägt, hierfür sind wir ihm mehr als dankbar. Vor allem bei den Jüngsten konnten wir dank ihm beachtenswerte Erfolge feiern“, sagt Jürgen Mayer, der stellvertretende Abteilungsleiter. Mit Fritz Bretschneider, dem ersten Mann der Schmider Tennisspieler, hat er sich nach einem Nachfolger umgeschaut: Dimitar Derderian wird zu Beginn der Hallensaison am 1. Oktober Cheftrainer in Schmiden. Ihm zur Seite stehen wird sein Vater Edmond Derderian, der in den Jahren davor auch schon mit Benjamin Beck ein Trainerteam gebildet hat.

Dimitar Derderian, den alle, die ihn kennen, Mitko rufen, sieht einer Rückkehr zu den Wurzeln entgegen. Sein Vater war nach der Ankunft aus Bulgarien mehr als zwei Jahrzehnte lang Trainer des TV Oeffingen und während dieser Zeit auch in Schmiden tätig. Der Junior ist auf beiden Tennisanlagen aufgewachsen und dabei zu einem versierten Spieler herangewachsen. 2014 hat er noch mit den Herren 30 der STG Gerokruhe in der Bundesliga aufgeschlagen. Als Trainer war Dimitar Derderian nach den Oeffinger Jahren von 2011 an beim TC Meilen am Zürichsee in der Schweiz. Seit er zurück in Württemberg ist, gab und gibt er in verschiedenen Vereinen Unterricht. Stationen in Zuffenhausen, Bietigheim, Schwieberdingen oder Hertmannsweiler stehen in seiner Vita. „Ich bin herumgekommen und habe mir ein bisschen einen Namen gemacht“, sagt der 40-Jährige. Das eine oder andere Auswärtsengagement will er weiterführen, seine Basis aber wird er künftig beim TSV Schmiden haben. „Darauf werde ich mich konzentrieren“, sagt Dimitar Derderian, mittlerweile selbst Familienvater. Sieht ganz danach aus, als werde auch sein Sohnchen Ben, zehn Monate jung, auf der Schmider Tennisanlage mit aufwachsen.



*Dimitar Derderian geht künftig beim TSV Schmiden als Tennistrainer voran.*